

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot / Gasteinrichtung
Name	Martha-Grillo-Seniorenzentrum des Deutschen Roten Kreuzes Kreisverband Oberhausen Rheinland e.V.
Anschrift	Gustavstr. 98-100, 46049 Oberhausen
Telefonnummer	0208 / 85900-0
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	info@mgs-drk.de; www.drk-ob.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Vollstationäre Pflegeeinrichtung zzgl. solitäre Kurzzeitpflegeeinrichtung
Kapazität	74 (davon 12 Plätze in der solitären Kurzzeitpflege), Abweichungen wegen Umbausituation möglich
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	21.03.2022

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.05.2024
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	26.02.2024

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde-management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.05.2024
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15.05.2024
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13.03.2024
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13.03.2024
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13.03.2024
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13.03.2024/ 19.03.2024
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13.03.2024

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität:

Die vollstationäre Dauerpflegeeinrichtung des Martha-Grillo-Seniorenzentrums befindet sich im unmittelbaren Anschluss zur solitären Kurzzeitpflegeeinrichtung in Oberhausen-Lirich in fußläufiger Nähe zum Hauptbahnhof und einem Einkaufszentrum. Die in Augenschein genommenen Gemeinschaftsbereiche waren bei der Regelprüfung funktionsfähig und konnten ihrem Zweck entsprechend genutzt werden. Zum Zeitpunkt der Regelprüfung verfügte die Einrichtung in allen Individual- und Gemeinschaftsbereichen über die technischen Voraussetzungen für die Nutzung eines Internetzugangs.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Mittags können die Nutzerinnen und Nutzer aus drei Gerichten wählen. Besondere Bedarfe werden berücksichtigt. Die Durchführung des beobachteten Mittagessens in der vollstationären Dauerpflegeeinrichtung war größtenteils nicht zu beanstanden. Jedoch erfolgte die Ausgabe der Speisen ohne vorherige Temperaturkontrolle (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme des Leistungsanbieters wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen des Briefings darauf hingewiesen, alle erforderlichen Schritte bei der Ausgabe des Mittagessens einzuhalten und zu beachten. Die Einrichtung machte am Tag der Prüfung einen überwiegend gepflegten Eindruck. Jedoch war das rollstuhlgerechte WC im Eingangsfoyer verunreinigt. Dieser Mangel wurde am Tag der Regelprüfung behoben.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

In der Einrichtung finden Angebote für unterschiedliche Zielgruppen und Interessen statt.

Der Leistungsanbieter orientiert sich bei der Erbringung der vereinbarten Leistungen am Schutz der Würde und des Respekts der Privat- und Intimsphäre der Nutzerinnen und Nutzer.

Information und Beratung:

Der Leistungsanbieter informiert in geeigneter Weise alle Interessierten über das Leistungsangebot der Einrichtung nach Art, Umfang und Preis, u.a. durch Informationen auf der Internetseite.

Der Wohn- und Betreuungsvertrag sowie mehrere Aushänge enthalten Informationen zum Beschwerdeverfahren. Das Beschwerdemanagement war nicht zu beanstanden.

Der Prüfbericht lag an der Pforte des Martha-Grillo-Seniorenzentrums an gut sichtbarer Stelle aus.

Mitwirkung und Mitbestimmung:

Die Nutzerinnen und Nutzer werden von einem Beirat vertreten, der zuletzt im April 2023 gewählt wurde. Es fanden Beteiligungen des Beirats zu verschiedenen Themengebieten statt. Entsprechende Protokolle, die die ausführliche Beiratsarbeit belegen, wurden vorgelegt.

Personelle Ausstattung:

Die Beschäftigten in den Einrichtungen sind am Tag der Regelprüfung fachlich geeignet (z.B.: Altenpfleger/innen, Krankenschwestern/-pfleger, Pflegehelfer/innen).

Die persönliche Eignung aller Beschäftigten wird bei Einstellung sowie in regelmäßigen Abständen geprüft. Stichprobenartig wurde das Verfahren bei 6 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getestet. In 3 Fällen konnte kein bzw. kein aktuelles Führungszeugnis vorgelegt werden (geringfügiger Mangel). Dieser Mangel wurde nach der Regelprüfung behoben.

Basierend auf dem Pflege- und Betreuungsbedarf der Nutzerinnen und Nutzer war eine Erfüllung des Erfordernisses einer ausreichenden Personalmenge in einem 12-Monats-Zeitraum vor dem Monat der durchgeführten Regelprüfung in der Pflege, im Sozialen Dienst sowie in Bezug auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für zusätzliche Betreuung und Aktivierung gegeben.

Die Dienstpläne des Zeitraums Januar bis März 2024 wurden überprüft: Das Erfordernis der jederzeitigen Anwesenheit mindestens einer Fachkraft war sichergestellt

Die Mindestfachkraftquote im Sozialen Dienst wird überschritten, in der Pflege ist sie durchschnittlich unterschritten. Im Rahmen der Stellungnahme verweist der Leistungsanbieter auf die evaluierte Vergütungs- und Leistungsvereinbarung unter Anwendung des Personalbemessungssystems nach § 113c SGB XI. Die Angelegenheit wird von der Behörde nach dem Wohn- und Teilhabegesetz laufend überwacht.

Es werden Schulungen angeboten, die den Fortbestand der fachlichen Eignung der Beschäftigten sicherstellen.

Pflege und Betreuung:

Die Pflege und Betreuung wurde bei 4 Nutzerinnen und Nutzern, der Umgang mit Arzneimitteln wurde bei 9 Nutzerinnen und Nutzern, der Umgang mit Betäubungsmitteln (BTM) bei 8 Nutzerinnen und Nutzern sowie der Umgang mit Insulin bei einem/r Nutzern/in geprüft.

Mängel in der Pflegeplanung:

Obsoletere strukturierte Informationssammlung (SIS), obsoletere Maßnahmeplanung, obsoletere Risikoerhebungen, fehlende Maßnahmen zu Hilfsmitteln, fehlende Maßnahmen bei bestehendem Risiko (hier: Thromboserisiko, Sturzrisiko und zum Intertrigorisiko), fehlende Maßnahmen im Bereich der Körperhygiene (hier: zur Mund- und Zahnhygiene, zur Fußpflege und zum Friseur), fehlende Maßnahmen zur individuellen sozialen Betreuung sowie bei immobilen Nutzer/innen, fehlende Maßnahmen zu Vorlieben, Wünschen und Abneigungen.

Mängel im sachgerechten Umgang mit Arzneimitteln:

Fehlende Gebrauchsanweisung, fehlende Originalverpackung eines Arzneimittels, fehlendes Anbruchsdatum und Name, überschrittene Haltbarkeit eines Arzneimittels, fehlende Indikationen, fehlende Arzneimittel, Doppelanbrüche von Arzneimitteln.

Mängel in der Dokumentation:

fehlende Einträge bei Besonderheiten in das Berichtswesen, lückenhafte Führung der Formulare zur BtM-Schlüsselübergabe und Bestandskontrolle in allen Wohnbereichen.

Mängel in der Hygiene:

verschmutzte Hilfsmittel, mangelnde Personalhygiene, Lagerungen von privaten Gegenständen in einem Dienstzimmer.

Mangel in der Organisation der ärztlichen Betreuung:

Mangel in der Umsetzung einer ärztlichen Anordnung (hier: Stellfehler)

Die festgestellten Mängel wurden laut Stellungnahme des Leistungsanbieters nach der Regelprüfung behoben.

Freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen:

Am Tag der Regelprüfung wurde bei zwei Nutzerin bzw. einem Nutzer freiheitsbeschränkende bzw. freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM) in Form von Bettseitenbegrenzung mit einer rechtswirksamen Einwilligungserklärung der Nutzerin bzw. des Nutzers sowie eines Bauchgurts und Sitzhose im Rollstuhl mit richterlichem Beschluss angewandt. Die FEM waren nicht zu beanstanden. Es gibt ein Konzept zu freiheitsbeschränkenden bzw. freiheitsentziehenden Maßnahmen. Dieses wurde bei der diesjährigen Regelprüfung nicht geprüft. Die Leistungsanbieterin wurde mit Bezug auf die Novellierung des Wohn- und Teilhabegesetzes im Kontext 'freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen' erforderliche Anpassung des Konzepts beraten.

Gewaltschutz:

Es gibt ein Konzept zum Gewaltschutz. Dieses wurde bei der diesjährigen Regelprüfung nicht geprüft. Die Leistungsanbieterin wurde mit Bezug auf die Novellierung des Wohn- und Teilhabegesetzes im Kontext 'Gewaltprävention', erforderliche Anpassung des Konzepts beraten. Die im Konzept beschriebenen Maßnahmen (u.a. Teilnahme an Gewaltpräventionsschulungen) wurden dokumentiert.